|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **logo_schmal_tif** | **BETRIEBSANWEISUNG**gem. GefStoffV | **Schleif- und Poliermaschinen** |
| **Institut:** | Institut für Werkstoffkunde und Angewandte Mathematik |
| **Bereich / Arbeitsgruppe:** | Probenvorbereitung - Metallographie |
| **Tätigkeit:** | Prüfung von Werkstoffen | **Nummer:** |  |

 |
| **Tätigkeitsbezeichnung** |
|

|  |
| --- |
| **Arbeiten an Schleif- und Poliermaschinen** |

 |
| **Gefahr für Mensch und Umwelt** |
|  | Verletzungsgefahr durch rotierende Schleif- und/oder Poliermedien. Gefahr durch rotierende Teile. Hautreizung. Rutschgefahr durch Wasserspritzer. Verletzungsgefahr durch wegfliegende Proben. |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
| brille1 | Vor Beginn der Arbeiten ist eine Sichtprüfung durchzuführen.Geeignete Probengröße auswählen. Geeigneter Haarschutz. Keine losen Teile auf der Arbeitsscheibe liegenlassen.Nach jedem Gebrauch Wasserhahn und/oder Druckluft am Gerät verschließen.Studenten: Tragen einer Schutzbrille.Enganliegende Kleidung tragen. Laborordnung und Bedienungsanleitung sind zu beachten. |

|  |
| --- |
| **Verhalten bei Störungen** |
|  | Bei Störungen Arbeiten einstellen und Maschine ausschalten.Vorgesetzten informieren. |

|  |
| --- |
| **Erste Hilfe** |
| V125-E06 | * Ersthelfer informieren.
* Kleinere Verletzungen selbst versorgen.
* Eintragung in das Verbandbuch vornehmen.
* Bei größeren Verletzungen ist ein Durchgangsarzt aufzusuchen.
* Vorgesetzten informieren

**Notruf 112 (Direktwahl von jedem Labor-Telefon)** |
| **Instandhaltung, Entsorgung** |
|  | Instandsetzung/ Reparaturen nur durch beauftragte und befähigte Personen durchführen lassen. |